

Ehrenamtlicher Einsatz für eine gute Zukunft

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES: DZE stellt nachhaltige Vereinstätigkeit ins Zentrum einer Tagung – 7 neu gegründete Organisationen zeigen Ziele auf

BOZEN (br). Sie unterstützen benachteiligte Gruppen – hierzulande oder in armen Ländern, sie fördern Integration von Ge- sunden und Kranken, sie leisten wertvolle Bildungsarbeit und sensibilisieren für das Problem Klimawandel: Im zu Ende gehenden Coronajahr begleitete das Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol (DZE) 94 Vereine bei der Gründung; 7 davon stellten sich am Samstag bei einer Tagung des DZE vor.

„Es geht um Engagement, um Menschen und Ideen, die auf fruchtbaren Boden fielen, um Geben und Bekommen“, sagte DZE-Präsident Sergio Bonagura. Das Thema, unter dem die Tagung stand, war Nachhaltigkeit im Ehrenamt: die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Konkreter Anlass war der internationale Tag des Ehrenamtes, der am 5. Dezember begangen wird.



Ehrengäste und Vereinsvertreter, die sich auf Einladung des Dienstleistungszentrums für das Ehrenamt (DZE) zur Tagung im Parkhotel „Laurin“ eingefunden hatten.

„Die Gesellschaft von heute weist das größte Wohlstandsniveau auf und gleichzeitig ist die Unzufriedenheit größer denn je“, betonte Landeshauptmann Arno Kompatscher. Es müsse wieder etwas gefunden werden, was zusammenführt, was verbindet. „Sehen wir das, was gelingen kann“, unterstrich Kompatscher. Das Ehrenamt sei sehr oft Schule für das Leben.

Unterschiedlich sind die Bereiche, in denen sich Menschen ehrenamtlich einsetzen, unterschiedlich sind die Gründe. Die einen möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben, andere sind auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe, die sie erfüllt, wieder andere möchten ihre Kenntnisse erweitern oder Kontakte knüpfen. Eine Nähsschule in Tansania, musikalische Früh-

förderung, Laufen für den guten Zweck und Integration von Ge- sunden und Kranken in die Ge- sellschaft sind einige gute Beispiele, die vorgestellt wurden. Auch Klimaschutz und ökologi- sche Nachhaltigkeit war Thema. Südtirol hat 220.000 Ehren- amtliche, die in rund 3500 er- fassten Vereinen des Landes ak- tiv sind. Sie haben trotz oder ge- rade wegen Covid interessante

Projekte in den letzten 18 Mona- ten auf die Beine gestellt. „Wir sind stolz darauf, was das Ehren- amt kann“, betonte DZE-Direk- tor Ulrich Seitz. Es ist auch ein nicht unbedeutender wirtschaft- licher Faktor: 10 Prozent der Südtiroler Wirtschaftsleistung erbringt das Ehrenamt.

Das DZE Südtirol wurde 2019 gegründet. 28 Mitglieder zählte es zu Beginn, heute vertritt es

310 Mitglieder und 2620 Vereine. Die Pandemiezeit ist für die Ver- eine schwierig. Trotzdem kann Seitz auf eine gute Bilanz ver- weisen: 2021 gab es 95 Neugrün- dungen und 2200 Beratungen in Präsenz und online mit dem Fo- kus auf die Änderungen im Drit- ten Sektor.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it